Inhaltsverzeichnis

I	Vorbemerkung: Über dieses Buch						
TI	EIL I:	DIE WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT					
2	Beve	Bevor es losgeht: nützliche Vorbereitungen treffen					
	2.1	Der Ablauf des Schreibprozesses – und der innere					
		Schweinehund	16				
	2.2	Die Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit	18				
3	Die Gliederung						
	3.1	Überschriften aussagekräftig formulieren	20				
	3.2	Gliederungssysteme	22				
4	Teile vor dem Hauptteil						
	4.1	Das Titelblatt	25				
	4.2	Das Abstract	26				
	4.3	Das Inhaltsverzeichnis	29				
		4.3.1 Die Gestaltung	29				
		4.3.2 Das Inhaltsverzeichnis händisch erstellen	30				
		4.3.3 Das Inhaltsverzeichnis automatisch erstellen	31				
		4.3.4 Besondere Probleme	34				
	4.4	Das Geleitwort	36				
	4.5	Das Abkürzungsverzeichnis					
	4.6						
	4.7	Das Abbildungsverzeichnis					
	4.8						
	4.9	Die Einleitung	42				
		4.9.1 Der Einstieg	43				
		4.9.2 Beschreibung des Themas und der Forschungsfrage	45				
		4.9.3 Der Forschungsstand	47				
		4.9.4 Die angewendete Methode	48 48				
			40				
5	Das	Kernstück: der Hauptteil	52				
	5.1	Der unbekannte Leser	52				
	5.2	Die Leserführung	53				
		5.2.1 Übergänge	53				
		5.2.2 Zusammenfassungen	53				



6 INHALTSVERZEICHNIS

		5.2.3	Konsistente Verwendung von Begriffen	54		
		5.2.4	Querverweise	55		
		5.2.5	Hervorhebungen	56		
		5.2.6	Aufzählungen	57		
	5-3	Tabell	en und Abbildungen	61		
		5.3.1	Die Arbeit mit Tabellen	61		
		5.3.2	Die Gestaltung einer Abbildung	70		
		5.3.3	Die Beschriftung von Tabellen/Abbildungen	, 72		
		5.3.4	Die Legende	73		
		5.3.5	Die Quellenangabe	73		
		5.3.6	Notwendige Anpassungen	74		
		5.3.7	Die Einbindung in den Text	74		
	5.4		oten/Anmerkungen	75		
	J. T	5.4.1	Verschiedene Funktionen von Fußnoten	75		
		5.4.2	Die Gestaltung von Fußnoten	77		
		J. 4 .~	Die Gestaltung von Falsnotein von Verschaften	//		
6	Zitie	itieren				
	6.1	Direk	te Zitate	82		
		6.1.1	Änderungen innerhalb eines wörtlichen Zitats	83		
		6.1.2	Sprachliche Einbindung der Zitate in den Text	86		
		6.1.3	Das Blockzitat	88		
		6.1.4	Die Anführungszeichen	89		
	6.2	Indire	ekte Zitate	91		
		6.2.1	Fremdes Gedankengut oder eigene Stellungnahme?	92		
		6.2.2		96		
	6.3	Form	ulierungen zur Interpretation und Kritik	97		
	6.4		ge Fehler beim Zitieren	98		
	•		6)-		
7	Die	verarbe	itete Literatur belegen	99		
	7.1	Die ve	erschiedenen Belegmethoden für verwendete Literatur	99		
		7.1.1	Vollständige Angaben der Quelle in sämtlichen Fußnoten	102		
		7.1.2	Verweis auf eine vorangegangene Fußnote: "a. a. O."	104		
		7.1.3	Verweis auf eine vorangegangene Fußnote: "Fußnote [FN]xy"	107		
		7.1.4	Angaben mit einem Stichwort in der Fußnote	110		
		7.1.5	Angaben Autorenname und Erscheinungsjahr in der Fußnote	113		
		7.1.6	Angaben Autorenname und Erscheinungsjahr im	-		
		•	laufenden Text	116		
		7.1.7	Abgekürzte Angaben im laufenden Text	120		
		7.1.8	Referenznummern im laufenden Text	122		
	7.2	,	iderheiten bei der Angabe von Literatur	124		
	,	721	Das Zauberwort" ehd	12.4		

		7.2.2	Die Stellung der Fußnotenziffer	126		
		7.2.3	Die Seitenzahlangabe	127		
		7.2.4	Besonderheiten bei der Autorenangabe	127		
		7.2.5	Besonderheiten beim Erscheinungsjahr	129		
		7.2.6	Nicht als Text vorliegende Quellen	130		
8	Teile		lem Hauptteil	131		
	8.1	Das Li	iteraturverzeichnis	131		
		8.1.1 8.1.2	Welche Form erhalten die einzelnen Literaturangaben? Wie gibt man die verschiedenen Arten benutzter	132		
		•	Literatur an?	134		
		8.1.3	Spezielle Fragen	143		
	_	8.1.4	Wie wird das Literaturverzeichnis aufgebaut und gestaltet?	155		
	8.2		chluss	160		
	8.3		nhang	161		
	8.4	Die ei	desstattliche Erklärung	162		
ΤE	IL II:	DIE S	PRACHE			
9	Den	richtig	en Sprachstil treffen	164		
	9.1	Die Po	ole-Position des Politikers? Falsche Stilebene	164		
	9.2	Wird a	definiert – wurde definiert? Die Wahl der Zeitform	168		
	9.3	Ich – der Verfasser / die Verfasserin – wir? Die Perspektive 16				
	9.4	Autori	innen und Autoren? Geschlechtergerechte Sprache	173		
	9.5	Der Kı	unde – er? Wiederholungen	174		
		9.5.1	Der Kunde – er: Ersetzen durch ein Pronomen	175		
		9.5.2	<i>Und – sowie</i> : Ersetzen durch ein Synonym	177		
		9.5.3	Die Briganten – diese Söldnerbanden: Ersatzbezeichnungen	178		
		9.5.4	Die Europäische Kommission – die Kommission:			
			Ersetzen durch eine abgekürzte Bezeichnung	181		
		9.5.5	Warum – die Gründe: Umformulierung des Satzes	181		
	9.6		OM's oder CD-ROMs?	182		
		9.6.1	Der Umgang mit Abkürzungen	182		
		9.6.2	Die Bildung von Abkürzungen	184		
10			digkeit der Minimierung der Bedeutung?			
	Prob	leme b	eim Satzbau	186		
	10.1		nittel zur Vereinfachung von Sätzen	187		
	10.2					
	10.3		nachtelte Sätze	190		
	10.4	Das Pa	assiv	193		

8 INHALTSVERZEICHNIS

		Kettensätze	197
		Partizipialkonstruktionen	199
		Weitere Probleme bei Satzkonstruktionen	202
	10.8	Er – wer? Falsche oder unklare Bezüge	204
II	Spra	chliche Fallen	209
	11.1	Pleonasmen	209
	11.2	Verneinungen	211
	11.3 Problemfall Fremdwörter und Entlehnungen aus anderen		
		Sprachen	212
		11.3.1 Aus dem Englischen	212
		11.3.2 Fremdwörter anderen Ursprungs	215
	11.4	Einzelprobleme	216
	11.5	Achtung: Verwechslungsgefahr!	220
TE	IL III	: DIE FORMATIERUNG MIT WORD	
12	Legit	ime Faulheit – den Text mit dem Computer bearbeiten	226
	12.1	Zu Beginn: einige Tipps	226
	12.2	Bearbeiten des Textes: hilfreiche Funktionen	228
		12.2.1 Vorgang wiederholen	228
		12.2.2 Ausschneiden, kopieren und einfügen	228
		12.2.3 Die Rechtschreibprüfung und die Autokorrektur nutzen	230
	12.3	Nicht auf der Tastatur: Sonderzeichen	235
		12.3.1 Sonderzeichen per Dialogbox	235
		12.3.2 Sonderzeichen per Tastenkombination	235
	12.4	Richtig trennen mit Word	237
	12.5	Zahlen oder Ziffern?	239
13	Der 1	Königsweg: Arbeiten mit Formatvorlagen	241
	13.1	Was ist eine Formatvorlage?	241
	13.2	Wo finden Sie die Formatvorlagen?	242
	13.3	Welche Vorteile haben Formatvorlagen?	242
	13.4	Welche Formatvorlagen brauchen Sie?	243
	13.5	Wie weisen Sie die jeweilige Formatvorlage zu?	243
	13.6	Sie wollen eine Formatvorlage ändern?	244
	13.7	Sie vermissen im Schnellformatvorlagen-Katalog eine spezielle	-44
	-2.1	Formatvorlage?	246
	13.8	Sie wollen Formatvorlagen aus dem Schnellformatvorlagen-Katalog	-70
	-,,.	entfernen?	247
	13.9	Sie möchten eine neue Formatvorlage anlegen?	247
	-)'ブ		T/

	13.10	Behalten Sie die Kontrolle über Ihre Formatvorlagen	248	
	13.11	Sie wollen Text nachträglich mit Formatvorlagen versehen?	249	
	13.12	Sie wollen Ihre Formatvorlagen dauerhaft abspeichern?	249	
14 Den Text gestalten				
	14.1	Die Schrift und die Schriftgröße	250	
	14.2	Der Zeilenabstand	252	
	14.3	Unterschiedliche Schriften in einem Absatz	253	
	14.4	Das Seitenlayout	254	
	14.5 Blocksatz oder Flattersatz?			
	14.6	Die Abstände bei Absätzen	257	
		14.6.1 Abgrenzung von Absätzen mit Abstand vor/nach	257	
		14.6.2 Alternative: Erstzeileneinzug	258	
	14.7	Tabulatoren und Einzüge statt Leerzeichen	258	
		14.7.1 Tabulatoren	260	
		14.7.2 Einzüge	264	
	14.8	Die Gestaltung der Überschriften	268	
		14.8.1 Die Abstufung	268	
		14.8.2 Der Abstand Ziffer – Überschriftentext	269	
		14.8.3 Gestaltungsregeln	270	
		14.8.4 Die Abstände rund um die Überschrift	271	
	14.9	Die Gliederung formatieren	273	
		14.9.1 Händische Formatierung der Gliederung	273	
		14.9.2 Automatisches Erstellen der Gliederung	274 283	
14.10 Die Gestaltung: zwei Musterseiten				
15	5 Der Umbruch		287	
	15.1	Seiten im Überblick betrachten	287	
		15.1.1 Problem: neue Seite mit Leerzeilen erzeugen	288	
		15.1.2 Problem: eine Überschrift allein unten auf der Seite	289	
		15.1.3 Problem: Schusterjungen und Hurenkinder	289	
	15.2	Seitenzahlen	292	
		15.2.1 Die Seitenzahlen mit Word einfügen	292	
		15.2.2 Einfache arabische Ziffern	293	
		15.2.3 Seitenzahlen mit römischen und arabischen Ziffern	294	
	15.3	Kolumnentitel	298	
6	Uner	rklärliches und Lästiges bei Word	302	
۲7	Wen	n die Arbeit (fast) fertig ist: nachträgliches Bearbeiten	305	
	17.1	Suchen in der Navigation	305	

INHALTSVERZEICHNIS

10

17.2 Arbe		en mit der Dialogbox: die Grundfunktionen Gehe zu,		
	Sucher	ı und Ersetzen	306	
17.3	Arbeit	en mit der Dialogbox: Funktionen zur Suchbeschränkung	310	
17.4	Erweit	erte Möglichkeiten: Codes und Platzhalter	313	
17.5	Anwer	ndungsbeispiele für wissenschaftliche Texte	318	
	17.5.1	Die Zeichen eingeben	318	
	17.5.2	Die Leerzeichen in Ordnung bringen	319	
	17.5.3	"Ich bin zufrieden – mehr als zufrieden - mit meiner		
		Leistung": Bindestrich durch Gedankenstrich ersetzen	321	
	17.5.4	"Wort" zu "Wort" – Zollzeichen durch typographische		
		Anführungszeichen ersetzen	322	
	17.5.5	»Wort« und ›Wort< – spitze Anführungszeichen erzeugen	322	
	17.5.6	"Wort" – die Anführungszeichen kontrollieren	324	
	17.5.7	Kursiv, fett und Co.: Formatierungen suchen oder		
		suchen/ersetzen	325	
	17.5.8	Othello zu "Othello" – kursiven Text durch geraden Text in		
		Anführungszeichen ersetzen	327	
	17.5.9	"Othello" zu <i>Othello</i> – Text in Anführungszeichen		
		durch kursiven Text ersetzen	327	
	17.5.10	22 Wort – den Abstand zwischen der Fußnotenziffer	_	
		und dem Fußnotentext einheitlich gestalten	328	
		Dorfmann 2001a – eine Literaturangabe anpassen	329	
	17.5.12	Ebert 1986 – Literaturverweise und		
		Literaturverzeichnis abgleichen	329	
		BverwG – unbekannte Abkürzungen finden	330	
	17.5.14	€ 220 zu 220 Euro – die Reihenfolge verändern	331	
18 Vor d	er Abg	gabe: Checkliste	333	
Anhang				
A. Taster	ıkombi	inationen für gängige Sonderzeichen	339	
B. Taster	ıkombi	inationen für häufige Befehle (Shortcuts)	340	
Abbildur	igen		343	
			345	
Literatur			346	
Register	Register			